



[Startseite](#) > [Kirche](#) > [Bekanntmachungen](#) > Gottesdienste bei hohen Temperaturen in São Tomé



Grafik: frei

Gottesdienste bei hohen Temperaturen in São Tomé

Santana. Hohe Temperaturen mit hoher Luftfeuchtigkeit herrschten in Santana, am östlichen Ufer der Insel São Tomé im Golf von Guinea. Stammapostel Wilhelm Leber hielt dort einen Gottesdienst, an dem rund 2.000 Glaubensgeschwister teilnahmen. Es war eine kurze und sehr eindrucksvolle Reise.

Am Samstagmorgen, 27.01.2007, kamen der Stammapostel und seine Begleiter auf São Tomé an. Mittags besichtigten sie die vor kurzem eingeweihte Kirche in Monte Cafu. In dieser Stadt fanden vor 24 Jahren die ersten neuapostolischen Gottesdienste statt. Am Nachmittag kamen rund 700 Amtsträger mit ihren Frauen zum einem Ämtergottesdienst in der neuapostolischen Gemeinde in Pantufo zusammen.

Am Sonntagmorgen fand bei hohen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit der Festgottesdienst in Santana statt. In diesem Gottesdienst ordinierte der Stammapostel den Apostel Massamba Diambu Tuku (50) und den Bischof Jonas da Graça Cunha (61). Bislang hatte Apostel António de Jesus Rocha Semedo von den Kapverdischen Inseln die seelsorgliche Arbeit auf São Tomé betreut. Und so dankte Stammapostel Leber dem Apostel Semedo für seine langjährige Tätigkeit auf den Inseln São Tomé und Príncipe.

Der Gottesdienst wurde komplett von einem TV-Sender aufgenommen und per Fernsehen landesweit ausgestrahlt.

Nach dem Mittagessen ging es per Flugzeug nach Libreville, Gabun. Dort wurde die Reisegruppe von Apostel Volker Kühnle und einem freudigen Chor begrüßt. Am Montagmorgen begann von dort die Heimreise.

Die Insel São Tomé im Golf von Guinea ist ein Teil des afrikanischen Staates São Tomé und Príncipe. Die Südspitze von São Tomé liegt nur zwei Kilometer nördlich des Äquators. Vom afrikanischen Festland (Hafenstadt Port-Gentil in Gabun) ist die Insel 240 km entfernt. Auf São Tomé und Príncipe gibt es rund 19.500 neuapostolische Christen in 145 Gemeinden. Weitere Infos über Land und Leute können Sie auf der [Webseite der NAK Nordrhein-Westfalen](#) nachlesen.

1 February 2007

